



# AUS TEUFELS KÜCHE

## El Diabolo, Satan, Deibel, Luzifer – der Leibhaftige hat viele Namen...



Bei seiner Erscheinung hingegen war der Beelzebub in der Vergangenheit nicht besonders einfallreich. Gemeinhin erschien er in Form eines, äh... Meisbocks? Halb Mensch, halb Geisbock. Na ja, Obenrum jedenfalls rot wie ein Ballermann-Tourist nach 72 Stunden intensiver Sonneneinstrahlung und Untenrum mit Hufen und Schweif. Erschrecken kann er damit heutzutage niemanden mehr.

Seine Erscheinung in dieser Gestalt löste in jüngster Vergangenheit allenfalls allgemeines Bedauern oder eine massive Beschwerdeflut beim Tierchutzverein aus.

Markus von Diablo-Fighter hatte ebenfalls Mitleid und rückte dem angestaubten Image des Allmächtigen... äh, Leibhaftigen, mit einer

Image-Beratung in Form eines neuen, zeitgemäßeren Outfits zu Leibe. Der ursprüngliche Torso aus Ballermann-Tourist und Paarhufer war nicht mehr zu gebrauchen und landete in der Abdeckerei. An seinen Platz kam flugs eine nahezu jungfräuliche Kawasaki ZX 10 R aus dem Jahre 2004. Die Ausführung der teuflischen Innovationen konnten beginnen.

### Teuflich viel Arbeit

Zunächst wurde die ZX 10 R in ihre kleinsten Einzelteile zerlegt. Die originale Schwinge landete ebenfalls beim Abdecker und wurde durch eine Einarmschwinge einer RC 46 ersetzt. Um dieser mehr Stabilität und eine brachialere Optik zu verleihen, fräste Diablo einen Oberzug aus dem Vollen und schweißte ihn an. Sämtliche Rahmen und Fahrwerksteile

wurden gestrahlt, zunächst matt-schwarz pulverbeschichtet und anschließend einer Sonderbehandlung Unterzogen, bei welcher eine hauchdünne Carbonschicht aufgebracht wurde. Einige Motordeckel und sonstige Abdeckungen folgten diesem Beispiel.

### Teuflich schnell

Der originale ZX 10 R-Motor ist zwar schon ganz spritzig, hat aber mit dem Teufel so wenig zu tun, wie ein katholischer Priester mit dem Zöllibat. Also nahm sich Diablo dem Triebwerk an, indem er die Nockenwellen anschliff und die Ein- sowie Auslaßkanäle des Zylinderkopfs bearbeitete. Die Einspritzanlage wurde zudem mit einem G-Pack ausgestattet. Zwecks besserer Durchlüftung wurde an der einen Seite des Motors ein BMC-Luftfilter und an der anderen Seite zwei Laser X-Treme-Endtöpfe direkt unter dem Heck

Text: Martin Rode  
Bilder: Eifellocke

verbaut. Zu guter Letzt erfolgte eine Feinabstimmung des Setups. Da höllische Leistung auch höllische Hitze erzeugt, sorgen ein paar Kühlwasserschläuche aus feinstem V2A für einen kühlenden Wasserkreislauf via modifiziertem Kawa-Kühler. Nun hat der Motor das Prädikat „diabolisch“ auch wirklich verdient.

## Diabolisches Handling

Es gibt Motorräder mit einem göttlichen Handling – also die Originalomöhen – und welche mit einem teuflisch guten Handling, also die mit individuellem Set-up.

Und das sieht im einzelnen so aus: Die Seriengabel wurde mit Innereien aus dem Hause Öhlins ausgestattet. Am oberen Ende findet sich eine LSL-Gabelbrücke mit passendem Lenkungsämpfer aus demselben Hause. Die etwa um 30 Millimeter gekürzte Einarmschwinge wird fortan von einem speziell angefertigten Öhlins-Federbein mit regelbarer Zug- und Druckstufe gedämpft. Doch was schnell durch die Kurve geht, muß bei Zeiten auch mal schnell abgebremst werden. Hierzu dienen radial montierte Nissin-4-Kolben-Bremszangen am Vorderrad, die sich kräftig in ein paar Wave Bremsscheiben beißen. Am hinteren Ende übernimmt dieses die originale 6-Kolben-Zange einer VFR RC 46. Die Stahlflexleitungen sorgen für allzeit guten Druck.

## Des Teufels neue Kleider

Da das engelsgleiche Gewandt der originalen ZX 10 nicht mehr so ganz



zu den sonstigen Features passen wollte, mußte ein komplett neues und bösaartiges Outfit her. Dieses erreichte Diablo am Heck mit der Verwendung eines Diablo-Fighter Racer II-Heckteils. Am vorderen Ende fand eine MGM Viper-Maske ihren Platz. Diese wurde durch Diablo noch dahingehend modifiziert, daß er den Einlaß dieses Ram-Air Systems in die Maske platzierte. Passend dazu wurden ein Megatec X-Static Kotflügel sowie ein Big Bike Bugspoiler verbaut, welchen Diablo abermals seinem Gusto anpaßte. Sämtliche Lackteile wurden von der Firma Beutler Lack & Design in einem Fegefeuer-Rot lackiert und mit einem aufwendigen Airbrush versehen.

## Diablo Filigrano

Um das Ganze im Detail abzurunden, spendierte Diablo dem teuflischen Werk etliche filigrane Details. Die klobigen Schalter und Armaturen mußten Instrumenten und Tastern von Motogadget weichen. Dort, wo einst des Teufels Hörner thronen, befindet sich jetzt eine LSL Streetbar, ausgestattet mit Pazzo Racing Brems- und Kupplungshebeln. Sogar die originalen Motorhalterungen wurden für nicht ausreichend befunden und durch Eigenanfertigungen ersetzt, welche kurzerhand aus dem Vollen gefräst wurden. Und im Falle eines Falles sorgen Moko-Sturzpads an Gabel, Motor und Schwinge dafür, daß die Fuhre bei Bodenkontakt nicht gleich komplett beim Teufel landet.

## TECHNISCHE DATEN

<b>Marke/Modell/Bj.:</b>	Kawasaki ZX 10 R Bj. 2004
<b>Besitzer:</b>	Diablo Fighter
<b>Erbauer:</b>	Diablo Fighter
<b>Motor:</b>	ZX 10R modifiziert
<b>Wasserkühler:</b>	Serie, modifiziert
<b>Vergaser/Einspritzung:</b>	modifizierte Einspritzung (G-Pack)
<b>Luftfilter:</b>	BMC
<b>Krümmen/Auspuff:</b>	ZX 10 R aus 2006 und Laser X-Treme
<b>Rahmen:</b>	Serie, Carbonbeschichtet
<b>Heckrahmen:</b>	Diablo, schwarz-matt beschichtet
<b>Schwinge:</b>	Honda RC 46, zusätzlicher Überzug „aus dem Vollen“
<b>Federbein/Umlenkung:</b>	Öhlins-Sonderanfertigung TTX 36
<b>Gabel:</b>	Serie mit Coverrohren und Öhlins-Innereien
<b>Gabelbrücken:</b>	unten original, oben LSL mit Lenkungsämpfer
<b>Rad vorn:</b>	3,5 x 17 Zoll
<b>Rad hinten:</b>	6,25 x 17 Zoll
<b>Bereifung vorn:</b>	120/70 ZR 17 Michelin Pilot Power
<b>Bereifung hinten:</b>	190/50 ZR 17 Michelin Pilot Power
<b>Lenker/Riser:</b>	LSL-Streetbar
<b>Bremse vorn:</b>	Nissin Radial 4-Kolben, Melvin Stahlflex
<b>Bremse hinten:</b>	VFR RC 46 6-Kolben, Melvin Stahlflex
<b>Fußrastenanlage:</b>	LSL 2-Slide
<b>Tank:</b>	Serie
<b>Verkleidung/Maske/Scheinwerfer:</b>	MGM Viper
<b>Höcker/Sitzbank:</b>	Diablo-Fighter Racer II
<b>Kotflügel:</b>	Megatec X-Static
<b>Kühlerblende:</b>	Diablo
<b>Bugspoiler:</b>	Big Bike Diablo ZX10R
<b>Armaturen/Schalter/E-BOX:</b>	motogadget mit Diablo E-Box
<b>Instrumente:</b>	motogadget
<b>Lackierung:</b>	Beutler Lack & Design
<b>Sonstiges:</b>	V2A Wasserschläuche, pazzo Racing Brems- und Kupplungshebel, Moko-Sturzpads an Gabel, Schwinge & Motor, gefräste Motorhalter

## Ziel erreicht

Zumindest auf der Straße kann El Diablo nun wieder ungehemmt Angst und Schrecken verbreiten. Angesichts der Fahrleistungen der teuflischen Maschine kann man nur noch die Buckligen auf ihren Tuppergeschüsseln bedauern, wenn diese vor Schreck sämtliche Körperflüssigkeiten in ihren Lederkombi entlassen. Wie wir das finden? Keine Frage: 666 von 666 möglichen Punkten!

